

Herr, Du hast uns erworben

Text: Rudolf Brockhaus (1856-1932),
nach Jacques Ern  (1825-1883)

Musik: Hans-Leo Ha ler von Roseneck (1564-1612)

1. Herr, Du hast uns er - wor - ben, er - kauft mit Dei - nem Blut. Du
2. Kein Tod kann uns nun schre - cken. Wer glaubt, der stirbt nicht mehr, Du
3. Dann wird auch das ver - schlun - gen, was sterb - lich jetzt noch ist. Du

5

bist für uns ge - stor - ben, Du mach - test al - les gut. Dein
wirst ihn auf - er - we - cken bei Dei - ner Wie - der - kehr. „Ich
hast den Sieg er - run - gen, der Du das Le - ben bist. Drum

9

Tod ist un - ser Le - ben, Du trugst die gan - ze Schuld, hast
leb und ihr sollt le - ben“, so hast Du einst ge - sagt, wirst
komm, lass Dein Er - schei - nen in ei - nem sel' - gen Nu uns

13

selbst Dich uns ge - ge - ben. Preis Dir für sol - che Huld!
uns zu Dir er - he - ben, noch eh der Mor - gen tagt.
al - le - samt ver - ei - nen bei Dir in ew' - ger Ruh!